

SILIKAL® Harz R 1090 ist ein lösemittelfreies, mittelviskoses 2-Komponenten-Methacrylatharz von hoher Festigkeit. Es wird als Bindemittel für kellengeglättete Quarzsandbeläge mit hoher Druckfestigkeit in einer Schichtdicke von 3 – 4 mm eingesetzt.

Die Warmwasserbelastung ist auf +60 °C begrenzt. Eine kurzzeitige Überschreitung bis +80 °C zu Reinigungszwecken ist nur dann zulässig, wenn eine vollständige Durchwärmung des Belages vermieden wird.

### Anwendung

SILIKAL® Harz R 1090 ist ausschließlich für die Anwendung in SILIKAL® SYSTEM B Teil 3 als dekorativer Farbquarzbelag im Innenbereich auf Beton oder Zementestrich entwickelt worden.

### Decorativer Farbquarzbelag 3 – 4 mm (Mörtel)

#### Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 30-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz R 1090	22 – 23 %		7,0 – 7,5 kg	7,5 Ltr.
2	SILIKAL® Füllstoff FM	77 – 78 %	1 Sack	25 kg	ca. 16 Ltr.
	<b>gesamt:</b>	<b>100 %</b>	<b>Durchschnittlicher Verbrauch:</b> <b>2 kg/m<sup>2</sup> per mm Dicke</b>	<b>31,5 kg</b>	<b>ca. 17 Ltr.</b>
3	SILIKAL® Härterpulver	1,0 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	70 – 450 g	

#### Kenndaten des gehärteten Farbquarzbelags (Mörtel)

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Druckfestigkeit	DIN EN 196-1	95 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	DIN EN 196-1	28 N/mm <sup>2</sup>

Die Mischung aus Harz und Füllstoff wird auf den grundierten und lose abgestreuten Untergrund verteilt und sofort mittels Stiftrakel in der gewünschten Schichtstärke aufgetragen. Der Mörtel muss danach mittels großer Glättkelle verdichtet und geglättet werden, so dass keine Poren und Kellenspuren im Belag verbleiben (Gefahr von Härtungsproblemen). Da die glättbare Beschichtung nicht selbstverlaufend ist, eignet sie sich besonders für Bereiche mit erhöhtem Gefälle.

Die Anwendung des Systems erfordert besondere Fähigkeiten und Erfahrung (Vermeidung von Pfützen, gute Verdichtung des Mörtels), um Poren und Lufteinschlüsse innerhalb der erwähnten Toleranz von Füllstoff und Harz in Abhängigkeit der Schichtdicke zu vermeiden.

Nach der Härtung wird die Beschichtung noch mit einer Versiegelung überarbeitet (z. B. mit SILIKAL® Harz R 71, R 72 oder R 81).

Im Fall von Beschichtungen und Böden im Bereich von Metallprofilen und Einläufen empfehlen wir das Einbringen von elastischen Fugen mit dem gleichen Dekor im Übergangsbereich. Sonst können Temperaturbelastungen im Übergangsbereich zur Ausbildung von kleinen Rissen führen.

### Kenndaten von R 1090 im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	Ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C	DIN 53 015	270 – 330 mPa · s
Auslaufzeit bei +20 °C	DIN 53 211	47 – 53 sec.
Dichte D <sub>4</sub> <sup>20</sup>	DIN 51 757	0,98 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 2 Gew.-% Härterpulver)		ca. 12 – 15 min.
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +35 °C

### Kenndaten von R 1090 im gehärteten Zustand

Eigenschaft	Messmethode	Ca.-Wert
Dichte	DIN 53 479	1,15 g/cm <sup>3</sup>
Farbe		blau-transparent

### Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
+5 °C	5,0	20	60
+10 °C	3,0	20	45
+20 °C	2,0	12	30
+30 °C	1,5	10	25

\* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
14 <sup>1)</sup>	
R 1090 - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden.	
EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	
(Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E <sub>1</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD <sup>2)</sup>
Verschleißwiderstand	AR 1 <sup>3)</sup>
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallisolation	NPD <sup>2)</sup>
Schallabsorption	NPD <sup>2)</sup>
Wärmedämmung	NPD <sup>2)</sup>
Chemische Beständigkeit	NPD <sup>2)</sup>

### CE-Kennzeichnung

<sup>1)</sup> Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

<sup>2)</sup> NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

<sup>3)</sup> Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag



#### Mitgeltende Unterlagen

SILIKAL® Härterpulver  
Allgemeine Verarbeitungshinweise  
Der Untergrund  
Füllstoffe und Pigmente  
Chemische Beständigkeit  
Schutz- und Sicherheitshinweise  
Lagerung und Transport  
Allgemeine Reinigungshinweise

#### Datenblatt

SILIKAL® Härterpulver  
AVH  
DUG  
FUP  
CBK  
SUS  
LUT  
ARH

#### Silikal GmbH

✉ Ostring 23 63533 Mainhausen  
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0 ☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40  
🌐 www.silikal.de @ mail@silikal.de

#### Silikal-Produktinformation

September 2017  
Datenblatt SILIKAL® R 1090  
Blatt 2 von 2